**Protokoll der Mitgliederversammlung**

vom 09.November 2019

# Anwesenheit.

Die Anwesenheit von 35 Vereinsmitgliedern wird festgestellt.

Gäste: keine

# Die Tagesordnung wurde verlesen und bestätigt.

Sportfreund Steven verliest das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. vom 23. Februar 2019.

Die Anwesenden der Mitgliederversammlung bestätigen das Protokoll **-einstimmig-.**

# Neuaufnahmen und Kündigungen

Eberhard Nitsch, Vereinsvorsitzender, ergreift das Wort: im vergangenen Geschäftsjahr hatten wir 1x Neuaufnahme sowie 1x Kündigung. Die Neuaufnahme von Mathias Schirner erfolgte durch den Vorstand zum 01.07.2019. Sportfreund Schirner ist Mitglied ohne Boot.

Mathias Schirner stellt sich kurz vor und spricht über seine Gründe, dem Verein beizutreten.

Dem Vorstand liegt der Antrag zur Aufnahme als Vollmitglieder von Familie Laura Großbauer und Tobias Gutzeit vor. Beide sind über ein Jahr im Verein und haben sich in dieser Zeit gut in das Vereinsleben integriert.

Der Vereinsvorsitzende bittet daher die Mitglieder zur Abstimmung bezüglich der Aufnahme als Vollmitglieder.

Ergebnis der Abstimmung:

**Ja: 35 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltungen: 0**

Somit wird der Antrag zur Aufnahme von Laura Großbauer und Tobias Gutzeit als Hauptmitglieder im Verein SG-Hirschgarten durch die Mitglieder **-einstimmig-** angenommen.

**Kündigung:**

Der Versammlung liegt der Antrag zur Kündigung von Probemitglied Volker Höll vor. Sportsfreund Höll ist seit 01.06.2018 Mitglied der SGH. In dieser Zeit konnte er den Vorstand nicht von seinem Interesse am Vereinsleben überzeugen.

Der Vereinsvorsitzende bittet daher die Mitglieder der Kündigung von Volker Höll zuzustimmen.

Ergebnis der Abstimmung:

**Ja: 35 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltungen: 0**

Somit wird Sportfreund Höll durch Bestätigung der Mitglieder **-einstimmig-** gekündigt.

# Überarbeitete Beitragordnung

E.N. - Vereinsvorsitzender: Wir haben uns im Vorstand nach langer reiflicher Überlegung darauf geeinigt, dass die Beitragsordnung, wie sie jetzt besteht, nicht mehr zeitgemäß und tragfähig ist. Dieses begründet sich in gestiegenen bzw. zum Teil neuen Kosten, welche so bisher noch nicht angefallen sind. Bis dato ließen sich entstandene Mehrkosten durch Umverteilung und Einsparungen abdecken, was künftig schwieriger werden wird.

Wir haben auch festgestellt, dass der Verein für viele Mitglieder nicht mehr den Stellenwert besitzt, wie es eigentlich der Fall sein sollte. Deshalb haben wir den Aspekt Sportverein/ Vereinsleben mehr einfließen lassen.

Die einzelnen Punkte hier erläutert:

* Die Aufnahmegebühr beträgt künftig 200 €. Damit sind wir immer noch preiswerter als andere Vereine.
* Die Probezeit beginnt mit der Aufnahme immer zum Monatsersten und beträgt mindesten 24 Monate. Die nachfolgende Mitgliederversammlung kann dann wie immer als Vollmitglied aufnehmen oder um 1 Jahr verlängern. Z.B.: Aufnahme zum 1. September - Aufnahme als Vollmitglied dann 2 Jahre später zum 1. September. In der Mitgliederversammlung im Februar des Jahres wird dann entsprechend abgestimmt. Dieses erleichtert die Beitragsberechnung.
* Der Mitgliederbeitrag wurde seit 9 Jahren nicht erhöht. Wir haben aber mehr Ausgaben und deshalb soll der Mitgliedsbeitrag auf 12 €, für Familienmitglieder auf 8 € den Ausgaben entsprechend angepasst werden. Hauptgründe hierfür sind primär die Baumkontrolle und der Baumschnitt. Die Kosten hierfür belaufen sich im Jahr auf ca. 1000 bis 3000 € je nach Aufwand. Da der Vorstand im Schadensfall nachweispflichtig ist, können die Arbeiten nicht mehr in Eigenleistung ausgeführt werden. Des Weiteren sind Portokosten, Gas, Wasser und Strom im stetigen Aufwärtstrend. Auch unsere Mitgliedsbeiträge bei den Dachverbänden haben sich stetig erhöht. Diesen allgemeinen Trend konnten wir bis jetzt dadurch umgehen, „dass ich bei der Mitgliedermeldung ein bisschen mit dem spitzen Bleistift gearbeitet habe“.
* Die Paddelbootbeiträge haben wir so angepasst, dass der geminderte Betrag der Hälfte des vollen Betrages entspricht.
* Der geminderte Beitrag für Vollmitglieder: soll nur für Mitglieder, die an Sportveranstaltungen teilnehmen, gewährt werden. Dieser Schritt wurde nötig, da die Beteiligung an Veranstaltungen von Jahr zu Jahr weniger werden und viele der Meinung sind, dass sie hier einen preiswerten Liegeplatz haben und dafür nicht allzu viel tun müssen. Aber weit gefehlt, wir sind ein Sportverein und nur deshalb können wir so preiswert hier leben. Aus diesem Grund soll daher jeder seinen Beitrag dazu leisten. Und da wir keine andere Möglichkeit sehen, dieses auf gesunde Füße zu stellen, haben wir den §8 eingefügt.

Zu diesem Thema und einer möglichen Altersbegrenzung entsteht eine entsprechende konstruktive Diskussion der Mitglieder. Im Ergebnis werden Ehrenmitglieder bzw. altersgerechte Reglungen besprochen, die vom Vorstand noch in die Beitragsordnung eingearbeitet werden müssen. Des Weiteren entstehen Nachfragen, wie die Teilnahmen an den Veranstaltungen definiert werden und ob es Härtefälle bei Krankheit oder beruflicher Verhinderung geben kann. Hierzu wird der Vorstand gebeten, im Einzelfall entsprechend zu reagieren. Allgemein ist aber das Vereinsmitglied angehalten, bei Problemen auf den Vorstand selbstständig zuzugehen.

* Für die Stromzähler gibt es nur noch einen Jahresbeitrag für die Nutzung von Januar bis Dezember. Wir werden dafür Sorge tragen, dass jeder Bootsstand einen Elektroanschluss erhält, welcher dann ausschließlich zum Stand mitgenutzt werden muss. Dieses ergab sich aus der begründeten Anfrage, wie die Stromkosten auf die Mitglieder umgelegt werden. Hier haben wir auch festgestellt, dass der Strompreis erheblich angestiegen ist. Künftig werden wir 30 Cent für 1 KWh abrechnen. Derzeit zahlt der Verein einen Preis von 26,37 Cent/kwh, somit haben wir noch etwas Luft nach oben. Es wird keinen Winterstrom aus einer Bootshaussteckdose geben, jedes Mitglied nutzt seine eigene Steckdose im Winter. Der Umgang mit Baustrom auf dem Sattelplatz sollte mit Bedacht eingesetzt werden und darf nicht zum Heizen oder Laden von Batterien genutzt werden. Hierfür steht jedem Vereinsmitglied sein jeweiliger Stromanschluss zur Verfügung.
* Die Saalnutzung wurde um 10 € erhöht um die gestiegenen Betriebskosten abzudecken.

Der Vereinsvorsitzende bittet die Mitglieder zur Abstimmung der neuen Beitragsordnung.

Ergebnis der Abstimmung:

**Ja: 35 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltungen: 0**

Somit wird die neue Beitragsordnung der SGH durch die Mitglieder **-einstimmig-** angenommen.

# Stand der Finanzen für 2019, PLan 2020

Der Kassenbericht und die daraus abgeleitete Finanzlage wird von der Kassenwartin Daniela Braunstein erläutert. Neben den erhöhten Kosten für den Baumschnitt ist angedacht, Ehrennadeln und neue Fahrtenbücher zu bestellen. Die Zaunfelder sollen wenn möglich in 2020 kommen. Einen entsprechenden Zuschuss im Rahmen der Bauarbeiten erwartet der Verein in Höhe von knapp 1000 Euro. Weiter sind Kosten für die Winde und der zusätzlichen Elektrokästen zu erwarten. In diesem Zusammenhang werden die Mitglieder gebeten, ihr Eigentum aus den Schuppen zu entfernen. Es ist angedacht, den Schuppen um ca. 2m zu kürzen. Damit soll langfristig die Erreichbarkeit des Sattelplatzes für Fahrzeuge gesichert werden. Als Zeitfenster für die Räumung nennt der Vereinsvorsitzende Eberhard Nitsch die diesjährige Weihnachtsfeier.

Die Kassenprüfer sind angehalten, zeitnah die Prüfung der Konten/ Kasse durchzuführen.

In der Finanzplanung 2020 werden aufgrund der geänderten Beitragsordnung knapp 1200 Euro Mehreinnahmen erwartet

# Arbeiten im Verein 2020

Als Arbeiten in 2020 stehen an:

* Palisaden an der Schräge
* Rückbau Schuppen
* Putz an der Decke in der Box 4 abnehmen
* Dachschindeln an der Giebelfront anbringen
* eventuell Betonarbeiten auf dem Sattelplatz und der Schräge.

Zu den geplanten Arbeiten im nächsten Jahr macht Sportfreund Ronny weitere Ausführungen: Schwerpunkt der Arbeiten werden das Anbringen der Schindeln (Dachfront) sein. Dazu wird ein Hubwagen bestellt. (Kosten ca. 300 Euro). Seitens der Vereinsmitglieder gibt es Hinweise, dass eine rückseitige Verankerung der Giebelbretter hilfreich wäre. Mit dieser Maßnahme sollen die Festigkeit des Giebels sowie der angebrachten Bretter verbessert werden. Weiter bilden die Palisaden auch in 2020 einen Schwerpunkt bei den Vereinsarbeiten. In 2019 gab es einen Wassereinbruch im Haus. Grund waren Undichtigkeiten am Dach. Diese konnten durch das Aufbringen von neuen Schweißbahnen beseitigt werden. Aktuell stehen aber noch Malerarbeiten für 2020 an.

# Nutzungsvertrag Grundstück und Steggenehmigung

E.N - Vereinsvorsitzender: „Ich kann euch die frohe Botschaft übermitteln, dass wir eine Steggenehmigung bis 30.11.2044 bekommen haben. Die Nutzungsgenehmigung des Vereinsgeländes ist bis 03.06.2033 verlängert worden mit der ausdrücklichen Option auf weitere 10 Jahre vereinbart worden. Somit sind wir für die nächsten 14 Jahre sicher auf unserem Gelände und können unseren Sport weiter betreiben“.

# Veranstaltungen und Spoprtpaln

Geplant in 2020 sind unter anderen:

* Winterwanderung zum Funkerberg am 25.01.2020. Sportfreunde Christine sowie Olaf informieren die Mitglieder über eine mögliche Führung und entsprechende Entstehungsgeschichte
* Wer hat Interesse am Go Kart Fahren? Eine Liste liegt aus. Die Vereinsmitglieder sind angehalten sich bis zur Weihnachtsfeier einzutragen.
* Wer hilft bei der Ausgestaltung der Weihnachtsfeier?
* Weitere Termine können abschließend noch nicht benannt werden, da die Terminabsprache des MVB noch erfolgt. Den Köpenicker Pokal wird der Verein am 29.08.2020 ausrichten.
* Wer hat Interesse an einer Gemeinschaftsfahrt nach Schwerin? Ziel ist der Sportverein SRG. Hier ist im Sommer ein Kontakt durch die Hilfe (Rettungsmaßnahmen durch Mitglieder der SGH) entstanden. Weitere Infos sind über Sportfreundin Christine zu bekommen.
* Der Sportplan 2020 wird voraussichtlich zur Weihnachtsfeier fertig sein und dann auf der Homepage veröffentlicht.
* Wollen wir 2020 mal wieder eine Silvesterfeier im Verein machen? Bei Interesse bitte beim Vorsitzenden melden.

# Vorstand

Bezüglich der Vorstandsarbeit gibt es den Antrag von Steven Bork (stellv. Vereinsvorsitzender) sich aus der Funktion des stellv. Vereinsvorsitzenden befreien zu lassen. Hintergründe seiner Entscheidung sind die starke berufliche Einbindung und den damit verbundenen Zeitmangel für seine Aufgaben im Verein.

Die Mitglieder akzeptieren die Entscheidung von Sportfreund Steven. Er erklärt sich bereit, seine Aufgaben in 2020 noch zu erfüllen. Die Wahlen des neuen Vorstandes erfolgen 2021. Langfristig werden die Mitglieder aufgefordert, über eine mögliche Nachfolge von Steven Bork nachzudenken. Der Vereinsvorsitzende Eberhard Nitsch bekundet in diesem Zusammenhang seine Bereitschaft, das Amt des Vorsitzenden auch für zwei weitere Amtsfolgen auskleiden zu wollen.

Potenzielle Kandidaten möchten sich bitte beim Vorsitzenden melden. In diesem Zusammenhang soll auch über eine mögliche Übernahme der Funktion des Vereinsvorsitzenden in der dann dritten Amtsfolge nachgedacht werden.

Sportsfreund Rainer Wilsberg erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur als stellv. Vereinsvorsitzender (ohne langfristige Übernahme der Funktion des Vereinsvorsitzenden).

# Verschiednes

Kassenwartin Danni bittet die Mitglieder die zur Verfügung gestellten Schrank-und Regalpläne sowie die Nummerierungen umgehend zu prüfen und entsprechende Veränderungen mitzuteilen. Ziel dieser Maßnahme soll die Aufstellung einer aktuellen Liste zur Abrechnung der Schränke und Stromzähler bilden.

Die Vereinsversammlung endet gegen 12:40m Uhr.

E. Nitsch J. Kunze

Vorsitzender Schriftführer